

# Grundlagen der Leistungsbewertung im Fach Musik an der Gesamtschule „Immanuel Kant“ mit gymnasialer Oberstufe, Falkensee

## Sekundarstufe I

### 1. Ermittlung der Gesamtzensur zum Halbjahr und zum Jahresende

Die Musikzensur wird aus dem Durchschnitt aller Noten eines Halbjahres ermittelt, da es sich um ein Einstundenfach handelt, in dem keine Klassenarbeiten (schriftlich Arbeiten gemäß 8) geschrieben werden. Dazu gehören z.B.: Stundennoten, Liedkontrollen, Musikhören, Instrumentalspiel, Vorträge, schriftliche Lernerfolgskontrollen (gemäß Nummer 9), Hausaufgaben etc.. Sollte es bezüglich der Stundenanzahl Änderungen geben, ist über schriftliche Arbeiten gemäß 8 erneut zu entscheiden. Diese würden dann mit 50% in die Gesamtzensur eingehen (VV Leistungsbewertung 21.7.2011).

Stundennoten: Stundennoten sollen etwa einmal im Halbjahr gebildet werden. Sie spiegeln die konstruktive Mitarbeit der Schüler/innen wider.

Liedkontrollen: Es sollen regelmäßig über das Schuljahr verteilt Liedkontrollen durchgeführt werden. Bei der Überprüfung werden zwei Teilnoten verteilt: Gesang – Textsicherheit. Es sollen im Schuljahr mind. 2 Lieder auswendig gesungen werden.

Sonstige Leistungen: Dieser Bereich enthält alle sonstigen Leistungsnachweise wie Hefterkontrolle, Referate, HA, Musikhören, Instrumentalspiel u.s.w..

### 2. Anwendung der Notenskala

Die Notenskala gemäß der „Verwaltungsvorschrift zur Leistungsbewertung (VV Leistungsbewertung vom 21.7.2011“ ( 5. Absatz 6) wird wie folgt angewandt:

Erreichte Leistung	Note
100 % bis 96 %	1
95 % bis 80 %	2
79 % bis 60 %	3
59 % bis 45%	4
44 % bis 16 %	5
15 % und weniger	6

Diese Skala findet Anwendung bei Leistungskontrollen, die mit einem Punktesystem sinnvoll bewertet werden können.

## Sekundarstufe II

### 1. Ermittlung der Gesamtzensur in der Sekundarstufe II

#### 1.1 Grundsätzliches

Die Gesamtleistung setzt sich von 11.1 bis 13.2 nach der Gymnasiale Oberstufe-Verordnung aus zwei Teilbereichen zusammen ( GOST 2008 und 2009)

- a) Klausur(en) (GOST-V §16 Abs. 1) bzw. „Alternative Leistungsnachweise“ (GOST-V §16 Abs. 2)
- b) Sonstige Mitarbeit (GOST-V §16 Abs. 3)

Für den Fachbereich Musik wird vereinbart, die „Sonstige Mitarbeit“ in „Konstruktive Mitarbeit“ und „Sonstige Leistungen“ aufzugliedern.

Noten für „ Konstruktive Mitarbeit“ sollen etwa zweimal im Halbjahr gebildet werden. Sie spiegeln die Mitarbeit der SchülerInnen wider. Die Kriterien der Bewertung entsprechen den Festlegungen der Tabelle 1 (siehe Anlage 1), die genutzt werden können.

„Sonstige Leistungen“ sind alle anderen Leistungsnachweise wie kurze schriftliche Kontrollen, praktische Übungen, Hausaufgaben oder Referate usw. (vgl. GOST-V §15 Abs.3). Die Anzahl der Noten in diesem Bereich ist freigestellt.

In allen Klassen bzw. Kursen gilt:

*Die „Sonstige Mitarbeit“ errechnet sich aus dem Durchschnitt aller Noten.*

#### 1.2 Einführungsphase

Für die Jahrgangsstufe 11 ( 2011/12) geht die Klausur zu 1/3 in die Gesamtzensur ein, die Sonstige Mitarbeit geht zu 2/3 in die Gesamtzensur ein. Pro Halbjahr wird **eine Klausur** geschrieben( neue GOST 2009), wenn klausurpflichtig.

#### 1.3 Qualifikationsphase

##### 1.3.1 Grundkurs (1. bis 4. Kurshalbjahr)

Es wird pro Halbjahr eine Klausur geschrieben, wenn klausurpflichtig. Sie geht zu 1/4 in die Gesamtzensur ein; die „Sonstige Mitarbeit“ geht zu 3/4 in die Gesamtzensur ein. (GOST 2008)

In den Grundkursen gibt es SchülerInnen, die keine Klausur schreiben. Für diese SchülerInnen ist die „Gesamtzensur“ identisch mit der Teilnote „Sonstige Mitarbeit“. ( GOST 2008 und 2009)

Es wird pro Halbjahr eine Klausur geschrieben, wenn klausurpflichtig.Sie geht mit 1/3 in die Gesamtzensur ein , die Sonstige Mitarbeit geht zu 2/3 in die Gesamtzensur ein. ( GOST 2009)

##### 1.3.2 Leistungskurs

Diese Kurse sind z.Z. an dieser Schule nicht geplant.

## 2. Klausuren

### 2.1 Einführungsphase

Es werden in der 11. Klasse **2 zweistündige** Klausuren (90 min) geschrieben (pro Halbjahr eine), wenn klausurpflichtig. Die Themen sind nach Absprache unter den in der Klassenstufe unterrichtenden Lehrkräften zu erstellen.

In die Bewertung der Klausuren sind neben inhaltlichen Aspekten auch

- a) der Stil (Wortwahl, Satzbau, Sprachniveau, Gebrauch von Fachtermini und der formale Aufbau) und
- b) die sprachliche Richtigkeit (bei Fehlerhaftigkeit ab 4% kann ein Zensurenpunkteabzug, ab 6% zwei Zensurenpunkteabzug erfolgen) einzubeziehen.

### 2.2 Qualifikationsphase

#### Grundkurs

Es wird in der Jahrgangsstufe 12.1 bis 13.1 je **1 zweistündige Klausur** geschrieben, wenn Musik als Klausurfach angewählt wurde. Die Themen sind nach Absprache unter den in der Jahrgangsstufe unterrichtenden Lehrkräften zu erstellen.

In die Bewertung der Klausuren sind neben inhaltlichen Aspekten auch

- a) der Stil (Wortwahl, Satzbau, Sprachniveau, Gebrauch von Fachtermini und der formale Aufbau) und
- b) die sprachliche Richtigkeit (bei Fehlerhaftigkeit ab 4% kann ein Zensurenpunkteabzug, ab 6% zwei Zensurenpunkteabzug erfolgen) einzubeziehen.

# **Bewertung Musik**

## **Bewertungskriterien:**

1. immanente Bewertung:
  - Unterrichtsbeiträge
  - Diskussionsleistungen
  - Referate
  - praktische Übungen
  - auswendig gelernte Texte
  - Hausaufgaben
  - Protokolle
  - Facharbeiten
  - Experimente
  - praktisch- gestalterische Arbeiten
  - Partnerarbeit/ Gruppenarbeit
  - Projekte
  
2. Überprüfungen
  - schriftlich
  - mündlich
  - praktische Leistungskontrollen
  
3. Klausuren und Klausurersatzleistungen

Bewertung der Bestandteile 1 und 2: der Durchschnitt aller Noten wird ermittelt  
Bewertung des Bestandteiles 3 zu einem Viertel ( GOST 2008), ab GOST 2009 zu einem Drittel

## **Beispiel:**

1. und 2. = 8 Punkte

3. 5 Punkte (4)

Berechnung der Endnote ( GOST 2008):  $8 \times 3 + 5 = 29$

$29 : 4 = 7,2$  Punkte ( 3-)

Berechnung der Endnote ( GOST 2009):  $8 \times 2 = 16$

$16 + 5 = 21 : 3 = 7$  Punkte (3-)

Leistungsbewertungen müssen erbracht werden.

Stand : August 20012

## Benotung der Konstruktiven Mitarbeit

### SKALA 1 *QUALITÄT der Beiträge*

Punkte:

5	-	sehr gute Beiträge (selbständig, produktiv, kritisch, vollständig, S. reagiert auf weitere Lehrerimpulse)
4	-	gute Beiträge (selbständig, meist produktiv u. vollständigst.)
3	-	zufriedenstellende Beiträge (teilw. selbständig)
2	-	Beiträge ausreichend, mehr reproduzierend, oft Hilfe nötig
1	-	Beitr. fehlerhaft (nur reproduzierend)
0	-	keine Beiträge

### SKALA 2 *QUANTITÄT*

Punkte:

2,5	-	konstant, aktiv, ohne Aufforderung
2	-	aktiv, ohne Aufforderung, häufig
1,5	-	ambivalent, selten aktiv, bei Aufforderung aber Mitmachen
1	-	selten, teils passiv, Aufforderung nötig
0,5	-	kaum, sehr selten, passiv
0	-	keinerlei Mitarbeit

### SKALA 3 *KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ*

Punkte:

2	-	S. zeigt häufig folgende Fähigkeiten
1	-	S zeigt einige der folgenden Fähigkeiten
0	-	S. zeigt keine der folgenden Fähigkeiten

S.führt den Unterricht, differenziert fremde Beiträge, greift Grundgedanken auf und vertieft sie (auch fremde Beiträge), stellt weiterführende vertiefende Fragen, verknüpft eigene Meinung mit anderen, greift S.-Impulse auf.

Aus drei Einzelbewertungen im Bezugsrahmen der drei Skalen ergibt sich eine Punktsomme, die nach folgender Tabelle in Punktzahlen und Zensuren umgerechnet wird:

Punktsomme	Punkte	Note
9,5	15	1+
9	14	1
8,5	13	1-
8	12	2+
7,5	11	2
7	10	2-
6,5	9	3+
6	8	3
5,5	7	3-
5	6	4+
4,5	5	4
4	5	4
3,5	4	4-
3	3	5+
2,5	2	5
2	2	5
1,5	1	5-
1	0	6
0	0	6

**Hinweis:**

Diese Anlage 1 dient einer Orientierung. Andere erprobte Methoden der sonstigen Mitarbeit sind ebenfalls als Leistungsermittlung zugelassen.